

## Ludek Pesek: Nur ein Stein

### Textverständnis (17)

1. Sind die folgenden Behauptungen richtig oder falsch? (gemäss Text) (4)

	Richtig	Falsch
Der Junge zittert vor Angst.	<input type="checkbox"/>	X
Der Stein ist ebenmässig und glatt.	X	<input type="checkbox"/>
Der Stein ist eine Botschaft aus Urzeiten.	X	<input type="checkbox"/>
Der Junge schlendert zur Schule.	<input type="checkbox"/>	X
Er steckt den Stein in seine Hosentasche.	<input type="checkbox"/>	X
Der Lehrer interessiert sich nicht für den Stein.	X	<input type="checkbox"/>
Wasser hat den Stein geschliffen.	X	<input type="checkbox"/>
Der Junge wirft den schmutzigen Stein weg.	<input type="checkbox"/>	X

2. Der Text beginnt mit einem Stimmungsbild. Beschreibe die Stimmung mit zwei Adjektiven, die nicht im ersten Abschnitt vorkommen. (1)

**bedrohlich, unwirtlich, düster, dunkel, trostlos, unfreundlich**

3. In den Zeilen 8 – 17 wird die Baustelle aus der Sicht eines Jungen dargestellt. Dies entspricht nicht der Wirklichkeit. Liste Unterschiede auf. (5)

Realität	Sicht des Kindes
Pfütze	See in der Wildnis
Wasserbäche	Flüsse
Lehmberge	unerforschtes Gebirge
Bagger	riesiges Tier
Kieselstein	Geschützkugel
Baggerausleger	Hals des Tieres

---

<b>Baggerschaufel</b>	<b>Rachen des Tieres</b>
<b>Steine</b>	<b>widerliche Brocken</b>

4. Wodurch unterscheiden sich die Deutungen des Kindes von der Realität? Wie erklärst du dir die Unterschiede? (2)

**Grösse, Bedrohlichkeit → entspringen der Phantasie / der Welt des Kindes**

5. Nenne zwei Gründe, warum der Junge den Stein zu den Gegenständen, die im Gebüsch liegen, wirft. (2)

**Der Stein ist für ihn zu einem wertlosen Gegenstand geworden.**

**Er ist (gemäss der Aussage des Lehrers) gewöhnlich und somit uninteressant.**

6. Warum ändert die Zeitform in Zeile 27?(1)

**Deutlicher (formaler) Unterschied zur Gegenwart; beschriebene Vorkommnisse sind älter als die Menschheit. (?)**

Wie hängt der Schlussteil (Zeilen 28 – 39) mit dem übrigen Text zusammen? (1)

**Die Aussage des Lehrers wird relativiert und korrigiert; dem Jungen wird insofern Recht gegeben, als dass Steine als Produkt eines gewaltigen geologischen Ereignisses dargestellt werden.**

7. Erläutere die Bedeutung des letzten Satzes. (1)

„So werden gewöhnliche Steine geboren.“

**Bezug zum Titel; Reflexion zum Thema: „Was ist gewöhnlich?“**

**→offen korrigieren!**



---

## Wortschatz (18)

a) Notiere zu folgenden Adjektiven je ein Nomen (keine Zusammensetzungen) der gleichen Wortfamilie. (3)

b) Trüb (Z. 5) **Trübsal, Eintrübung, Trübheit, Trübung, Trübnis, Trübsinn Trübe**

c) unersättlich (Z. 11) **Unersättlichkeit**

d) glatt (Z. 17) **Glätte, Glätterin**

e) rund (Z. 20) **Runde, Rundung, Rund, Rundheit**

f) gewöhnlich (Z. 22) **Gewohnheit, Gewöhnlichkeit**

g) masslos (Z. 23) **Masslosigkeit, Mass, Mässigung**

1. Ersetze die folgenden Wörter durch ein Synonym. (3)

a) Last (Z.6) **Bürde, Gewicht**

b) kollern (14) **rollen**

c) ebenmässig (Z 17) **gleichförmig**

d) bebt (Z 17) **(er)zittert**

e) Botschaft (Z 18) **Nachricht**

f) durchfuhr (Z 36) **durchdringen**

3. Vervollständige folgende Redewendungen. (4)

a) Bei jemandem einen Stein im **Brett** haben.

b) Deswegen fällt dir kein Stein aus **der Krone**.

c) Jemandem alle Steine aus **aus dem Weg** räumen.

d) Es fällt mir ein Stein **vom Herzen**.

---

4. Erkläre die Ausdrücke mit eigenen Worten. (3)

a) Rachen (Z. 13)

**Hals, Maul, Mund, Schlund**

b) Geschützkugel (Z. 19)

**Munition einer Kanone, Patrone**

c) die Flanke des Berges (Z. 33)

**Bergseite, Abhang, Bergrücken**

5. Setze die Adjektive sinnrichtig in die untenstehenden Sätze ein. (2)  
steinig, steinern, goldig, golden

a) Stelle das Geschirr bitte vorsichtig auf die **steinerne** Tischplatte.

b) Das Kind ist immer fröhlich, es hat wahrlich ein **goldiges** Gemüt.

c) Die **goldene** Uhr meines Grossvaters ist ein wertvolles Erbstück.

d) Es war ein **steiniger** Weg bis zum erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen.

6. Notiere die gegenteilige Bedeutung der unterstrichenen Wörter. (keine Umschreibungen mit „un“, nur eine Lösung zählt.) (3)

a) ein trüber Himmel

**ein klarer Himmel**

b) ein wasserdichter Umhang

**ein durchlässiger Umhang**

c) alte Zeiten

**neue / moderne Zeiten**

d) altes Brot

**frisches Brot**

e) riesige Steine

**winzige Steine**

f) gewöhnliche Steine  
**Steine**

**aussergewöhnliche / spezielle**

---

## Grammatik (33)

1. Setze die Sätze in die verlangte Zeitform. (4)

a) Der Junge wendet sich dem Bagger zu und sieht ein riesiges Tier.

Präteritum: Der Junge **wendete/ wandte** sich dem Bagger zu und **sah** ein riesiges Tier.

b) Die Luft roch nach Abgasen.

Futur I: Die Luft **wird** nach Abgasen **riechen**.

c) Der Junge bebt vor Erregung.

Perfekt: Der Junge **hat** vor Erregung **gebebt**.

d) Der Junge bückt sich und spült den Stein ab.

Plusquamperfekt: Der Junge **hatte** sich **gebückt** und **(hatte)** den Stein **abgespült**.

2. Zu welcher Wortart gehört das unterstrichene Wort? Kreuze an. (5)

Über<sup>1</sup> dem Gipfel des Vulkans schwebte<sup>2</sup> eine riesige Wolke von dichtem Rauch<sup>3</sup>, rot bestrahlt vom glühenden Rachen des<sup>4</sup> Vulkans. Vom dunklen Himmel fielen Asche und<sup>5</sup> fauchend glühende Lavastücke.

	Nomen	Verb	Adjektiv	Pronomen	Partikel
Über					X
schwebte		X			
Rauch	X				
des				X	
und					X

3. Wie heisst das unterstrichene Satzglied? Kreuze an. (5)

Mit seiner harmlosen Bemerkung hat er den Stein<sup>1</sup> ins Rollen gebracht und dafür gesorgt, dass sich die Mitarbeiter zusammentaten, um auf verschiedene Missstände aufmerksam zu machen<sup>2</sup>. Es<sup>3</sup> schien, als hätten viele<sup>4</sup> nur darauf gewartet, dass endlich jemand Stellung<sup>5</sup> beziehen würde.

	Subjekt	Prädikat	GO	DO	AO
den Stein					X
aufmerksam zu machen		X			
Es	X				
viele	X				
Stellung					X

4. Setze in die indirekte Rede. (5)

Der Lehrer sagt, das (sind) **seien** doch nur gewöhnliche Steine, um die er sich nicht zu kümmern (braucht) **brauche**. Er (nimmt) **nehme** jetzt besser sein Deutschheft zur Hand und (studiert) **studiere** die Regeln zur Zeichensetzung. Diese (werden) **würden** in der nächsten Prüfung nämlich abgefragt.

5. Wandle den Satz ins Passiv um. Behalte die Zeit bei. (2)

Er warf den Stein zu den anderen nutzlosen Dingen.

**Der Stein wurde (von ihm) zu den anderen nutzlosen Dingen geworfen.**

6. Setze die fehlenden Kommas. (5)

Mit Steinen kannte er sich aus. Schliesslich hatte er schon als Kind die freien Nachmittage im Schmuckatelier seines Vaters verbracht und ihm über die Schulter geschaut. Es wusste schon damals / wie viele Facetten ein Rohdiamant erhalten konnte / wenn er von einem Künstler geschliffen worden war. Dass er später ebenfalls den Beruf des Goldschmieds ergriff / war wohl nur eine folgerichtige Entwicklung seiner lang gehegten Interessen. Trotzdem wollte er sich von seinem Vater abgrenzen / seine eigene künstlerische Handschrift finden. Deshalb begann er damit / gewöhnliche Flusskiesel zu schleifen und ihnen damit neue Formen zu geben.

- 
7. Markiere im folgenden Text Fehler, nummeriere sie und schreibe das Wort korrekt auf die entsprechende Zeile. (7)

Steine waren **übrigends** im Mittelalter ein Zeichen von Reichtum. Darauf **verwaist** der sprachliche Ausdruck „steinreich sein“. So konnten sich begüterte Kaufleute damals Häuser aus Stein bauen, die sie vor den berüchtigten und gefürchteten **Feuersbrünsten**, die im Mittelalter häufig ganze Städte auslöschten, besser schützten als gewöhnliche Holzbauten. **Das** sich diese Wendung auf heutige Verhältnisse übertragen lässt, hat unlängst ein Society-Magazin gezeigt und die Grösse der Edelsteine auf den Verlobungsringen verschiedener Berühmtheiten verglichen. Hier gilt, so scheint es, je grösser, desto besser. Dabei wäre doch **vor allem** bei der Besiegelung der Ehe auf die Dauerhaftigkeit der **Materialien** erheblich mehr **wert** zu legen.

1. **übrigens**

2. **verweist**

3. **Feuersbrünsten**

4. **Dass**

5. **vor allem**

6. **Materialien**

7. **Wert**